

Invasive Neophyten

(Gebietsfremde Pflanzen, Problempflanzen)

Was sind invasive Neophyten?

Neophyten („neue Pflanzen“) sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige aber verbreiten sich exponentiell – sie werden invasiv – und stellen eine Gefahr dar. Sie sollen daher möglichst frühzeitig mit geeigneten Massnahmen reguliert werden.

Gefahren und Probleme invasiver Neophyten

- Gesundheit von Mensch und Tier: Allergien, Asthma, Verbrennungen, Toxizität
- Sicherheit: Destabilisierung von Flussufern und Strassenböschungen, Beschädigung bestehender Infrastruktur/Bauten usw.
- Öffentliche oder private Wirtschaft: Schäden an Infrastrukturen, Produktionsrückgang usw.
- Verlust der spezifischen Vielfalt (Fauna und Flora), Störung des Gleichgewichts der einheimischen Ökosysteme usw.
- Einschränkungen der Landnutzung: Auswirkungen auf die Kosten von Bauprojekten, Wertverlust des Bodens usw.

Auf Gebiet der Gemeinde Riederalp sind am häufigsten anzutreffen:

**Vielblättrige
Lupine**



**Einjähriges
Berufkraut**



**Kanadische
Goldrute**



**Schmetterlings-
flieder**



Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte entfernen Sie all diese Neophyten auf Ihrem Gebiet baldmöglichst. Der zuständige Gemeinderat wird die Situation im Auge behalten.

Sie haben eine Pflanze auf Ihrem Gebiet gefunden?

- Identifizieren Sie die Art z.B. mit Hilfe der App PlantNet
- Melden Sie den Fall via InfoFlora oder DWFL
- Bekämpfen Sie den Bestand, kontrollieren und überwachen Sie den Bestand während den nächsten 5 Jahren.

Bei Fragen kontaktieren Sie den zuständigen Gemeinderat Walker Reto, 078 710 50 03, reto.walker@gemeinde-riederalp.ch

Die Pflanzen nicht in der Grünabfuhr entsorgen, sondern über den Hauskehricht. Eine detaillierte Zusammenstellung finden Sie auf unserer Website: www.gemeinde-riederalp.ch.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mithilfe bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten.